

Bewusst leben · Gesellschaft gestalten



## Die Erde lieben

Mehr als nur Klimaschutz

**Wir sind Teil von Gaia**

Denken in Atmosphären

**Die Erde als Lebewesen**

Neue wissenschaftliche Ansätze

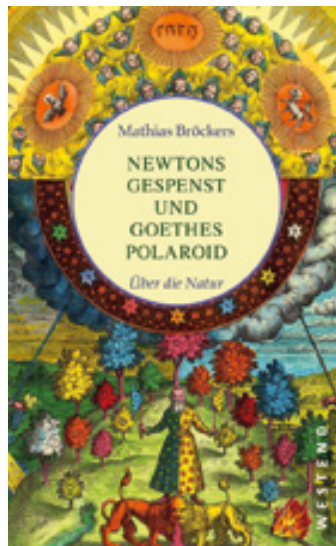
**Der Segen der Blumen**

Biodynamik in Peking



*Basierend auf brisanten, wenig bekannten Fakten entlarvt Shiva das Modell des „Philanthrokapitalismus“*

Vandana Shiva, Kartikey Shiva  
**Eine Erde für alle!**  
 Einssein versus das 1%  
 194 Seiten, Klappenbroschur  
**€ 18,00** Art. Nr. 5172



*Kein Lebendiges ist Eins, immer ist 's ein Vieles.*

Mathias Bröckers  
**Newtons Gespenst und Goethes Polaroid**  
 Über die Natur  
 128 Seiten, gebunden  
**€ 15,00** Art. Nr. 5177



*Geerdetes Denken - für eine gerechte und lebenswerte Welt innerhalb der planetaren Grenzen..*

Pierre L. Ibisch, Jörg Sommer  
**Das ökohumanistische Manifest**  
 Unsere Zukunft in der Natur  
 Mit Illustrationen von Kat Rucker-Weinger  
 und einem Nachwort von Alberto Alcosta  
**€ 15,00** Art. Nr. 5179



*„Wir müssen zu einem sphärischen Empfinden, Fühlen und Denken in uns finden, das in der Lage ist, das komplexe atmosphärische Geschehen außer uns lebendig abzubilden und in eine Beziehung mit ihm zu treten.“ – Stefan Ruf*

Stefan Ruf  
**Klimapsychologie**  
 Atmosphärisches Bewusstsein als Weg aus der Klimakrise  
 280 Seiten, Klappenbroschur  
**€ 19,90** ISBN 978-3-95779-109-2



*Foer nähert sich dem Thema eloquent, überzeugend, sehr persönlich und mit wachem Blick und großem Herz für die menschliche Unzulänglichkeit. Jeder kann etwas tun, es muss nicht radikal sein. Wir müssen einfach nur anfangen..*

Jonathan Safran Foer  
**Wir sind das Klima!**  
 Wie wir unseren Planeten schon beim Frühstück retten können  
 328 Seiten, Broschur  
**€ 12,00** Art.Nr. 5165



*Kein Zweifel: Dieses Buch steht ganz auf der Seite der „Generation Greta“, die lautstark einen Richtungswechsel fordert, weil es um nicht weniger als ihre Zukunft geht.*

Sascha Mamczak, Martina Vogl, Katrin Stangl  
**Eine neue Welt**  
 Die Natur, die Menschen und die Zukunft unseres Planeten  
 270 Seiten, gebunden  
 durchgehend drei-farbig, ab 12 Jahre  
**€ 22,00** Art.Nr. 5158

Bequem im Shop bestellen: [www.info3.de](http://www.info3.de)

info3-Abonnant:innen in Deutschland zahlen keine Versandkosten, Abonnant:innen aus dem Ausland zahlen nur einen Portoanteil von € 4,-.



# Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir Menschen sind offensichtlich dabei, unsere Lebensgrundlagen auf der Erde zu ruinieren. Größte Anstrengungen sind nötig, um diese Entwicklung noch aufzuhalten. Wenn es auf unserem Titel dennoch „Mehr als nur Klimaschutz“ heißt, dann soll das keineswegs die Notwendigkeit kleinreden, entschieden etwas gegen die Erderwärmung zu unternehmen. Es bedeutet aber, dass dabei die Fixierung auf ein bestimmtes Temperaturziel möglicherweise zu wenig ist. Könnte es sein, dass die Vorstellung der „Regulierbarkeit“ des globalen Klimas selbst noch von jener wissenschaftlich-technokratischen Machbarkeitsideologie bestimmt ist, die es doch eigentlich zu überwinden gälte?

Aber was dann? Wir bringen die Liebe ins Spiel. Eine Kraft, die das Gegenteil von Angst und Panik darstellt und geeignet wäre, uns tiefer zu ergreifen als nur statistische Werte. Liebe will nichts erreichen. Sie öffnet sich für das Andere und lässt es im Eigenen aufleben. Und was aus Liebe getan wird, wird gut werden. Wie aber können wir die Erde überhaupt lieben – nicht auf gefühlsduselige Weise, sondern reif und bewusst? Wie können wir überhaupt in eine – nicht nur metaphorische – Beziehung zum Wesen der Erde kommen? Was hat diese Frage mit Klimapolitik zu tun?

Nur drei Beispiele aus dieser Ausgabe dazu: Was die Ursachen der Klimaveränderung angeht, weist der Geologe und Waldorflehrer Hans-Jürgen Schmutz in unserem Interview auf tiefe Rhythmen der Erdentwicklung. Ein Gefühl der Ehrfurcht vor größten Zusammenhängen kann Impulse stärken, unsere zivilisatorischen Vergehen an diesen Zusammenhängen zu beenden.

Dass es dabei ohne einen geistig erweiterten Bewusstseinswandel nicht geht, zeigt auch das Beispiel der Gärtnerin in Peking, für die der biodynamische Ansatz zum Augenöffner wurde. Sie lebt uns überdies vor, wie die Liebe zu Erde auch inmitten einer Metropole gedeihen kann.

Ganz praktisch erklärt Stefan Ruf im Gespräch, welche übende Haltung uns zu einer Beziehung zur Erde als Ganze führen kann.



Diese und viele weitere Beiträge in diesem Heft laden Sie ein, neue innere und äußere Schritte zu gehen. Was ist Ihre Art, die Erde zu lieben? Schreiben Sie uns gerne – das Thema wird uns weiter beschäftigen.

*Stefan Ruf*



16



TITELBILD: SHUTTERSTOCK

Die „3“ spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben: Körper, Gefühl und Weisheit machen uns Menschen aus – Wirtschaft, Politik und Kultur das soziale Leben. Inspiriert von den Impulsen der Anthroposophie Rudolf Steiners heißt die Leitidee unserer Zeitschrift: Bewusst leben · Gesellschaft gestalten.



20

## STANDARDS

EDITORIAL	1
LESERBRIEFE	4
DIE FREUDENBERG-SEITE	6
KURZ NOTIERT	7

## DIE ERDE LIEBEN

Interview	12
<b>„Ich bin für die Atmosphäre verantwortlich“</b> Im Gespräch mit Mathias Forster	
Peter Krause	16
<b>Die Erde mit anderen Augen sehen</b> Wissenschaftliche Blicke auf die Erde als Lebewesen	
Interview	20
<b>Wir sind Teil von Gaia</b> Stefan Ruf über das Denken in Atmosphären	
Walter Siegfried Hahn	26
<b>Der Segen der Blumen</b> Ein biodynamisches Restaurant in Peking	
Renée Herrnkind	30
<b>Ein Schutzraum für Keimendes</b> Zu Besuch beim Gärtnern mit Kindern	
Interview	34
<b>Wenn die Geschwindigkeit das Klima überholt</b> Warum ein Geologe vom Klima-Bruch spricht	
Griet Hellinckx	40
<b>Die Erde gehört nicht dem Menschen, der Mensch gehört der Erde</b> Indigene Spiritualität als Beitrag	
Jens Heisterkamp	45
<b>Biodynamik soll Mainstream werden</b> Arizona Muse und die Regeneration des Bodens	
Vandana Shiva	46
<b>Einheit versus Neo-Kolonialismus</b> Der Kampf um die eine Erde	
Interview	48
<b>Jimmy Carter als Umweltpionier</b> Harald Kiczka über einen außergewöhnlichen US-Präsidenten	

## DIE ERDE LIEBEN

51	Renée Herrnkind <b>Deutschland zieht den Stecker</b> Noch mehr Stromsparen
52	Julian Jacobs <b>Die Erde liebt uns</b> Meditationen über eine Beziehung
53	Claudia Mönius <b>Von der Trotzmacht des Geistes</b> Die Mutmach-Kolumne
54	Anna-Katharina Dehmelt <b>Zwischen Regulation und Verzicht</b> Leseindrücke zur Klimakrise

## LEBENSFÄDEN

56	Jens Heisterkamp <b>Klage gegen berufsbezogene Impfpflicht</b> Anthroposophische Einrichtungen wehren sich
58	Johannes Denger <b>Ärztlichen Dank</b> Denger denkt
59	Maja Rehbein <b>Liebesgeschichten und eine Hebamme</b> Bücher von Selma Lagerlöf und Edvard Hoem

## SERVICE

60	PARTNERBUCHHANDLUNGEN
61	KATALOGSTREIFEN
62	SCHAUFENSTER
65	STELLENANZEIGEN
93	BUNDESFREIWILLIGENDIENST
94	KLEINANZEIGEN
95	IMPRESSUM
96	VORSCHAU